

Landesjugendvergleichsfliegen 2025 – Flugplatz Kammermark

Ausschreibung

Das Landesjugendvergleichsfliegen wird gemeinsam vom Luftsport Landesverband Brandenburg und vom Luftfahrtsportverband Berlin e.V. ausgeschrieben und von der Akademischen Fliegervereinigung Berlin organisiert.

Programm

Freitag:

- Anreise gerne per Luftweg (Piloten bis 15 Uhr)
- Dokumentenkontrolle
- Einweisungsflüge ab 12 Uhr
- 20 Uhr Abendessen
- 21 Uhr Eröffnungsbriefing

Samstag: Wertungsflüge

- 7 Uhr Frühstück
- 8 Uhr Startbereitschaft und Eröffnungsbriefing
- Wertungsflüge in 3 Durchgängen
- Juryfliegen
- Abendessen und Abendparty

Sonntag: Backup bei schlechtem Wetter

- 10 Uhr Frühstück
- 11 Uhr Siegerehrung
- Nachhause fliegen oder fahren

Dokumente

- Piloten: Anmeldeunterlagen, SPL oder Ausbildungsnachweis, Medical
- Segelflugzeuge: Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis, ARC, Versicherung, Bordbuch

Teilnahmegebühr und Zahlung

- Piloten: 75 € (inkl. 1 Einweisungsflug und 3 Wertungsflüge)
- Helfer: 55 €
- Weitere Windenstarts: 10 €

Die Zahlung muss bis zum 25. August per Überweisung eingehen.

In der Gebühr sind Kosten für einen Einweisungs- und drei Wettbewerbsstarts (nur Teilnehmende), Camping und Verpflegung enthalten.

Sicherheitshalber Überweisungsbeleg mitbringen:

Inhaber: Akademische Fliegervereinigung Berlin

Betreff: LJVF Vereinsname Teilnehmernamen

IBAN: DE91 1203 0000 1001 1737 13

Wertungsregeln

Das Landesjugendvergleichsfliegen wird in Anlehnung an das Bundesjugendvergleichsfliegen durchgeführt.

Zweck der Veranstaltung

Ermittlung der Sieger/-innen des Landesjugendvergleichsfliegens aus den Landesverbänden Brandenburg und Berlin, die zur Teilnahme am Bundesjugendvergleichsfliegen 2025 berechtigt sind.

Die Veranstaltung fördert das gegenseitige Kennenlernen und den Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und damit den Zusammenhalt.

Durch die Bewertung der verschiedenen Ausbildungselemente soll das Sicherheitsbewusstsein jeden Einzelnen gefördert werden.

Darüber hinaus sammeln die Teilnehmer Erfahrungen auf einem fremden Flugplatz und fördert den sportlichen Wettbewerb durch den Vergleich in der Ausbildung erworbenen Fertigkeiten.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind:

- Mitglieder eines Luftsportvereins des Luftsportverein Berlin e.V. und des Luftsport-Landesverbands Brandenburg e.V., wenn sie am 31.10. des Jahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (**Geburtsdatum nach dem 31.10.2000**). Es gilt die Einschränkung, dass Teilnehmer/-innen, die älter als 21 Jahre sind, den gültigen Luftfahrerschein (SPL/LAPL) noch nicht länger als 2 Kalenderjahre besitzen dürfen.
- SPL/LAPL – Inhaber/-in
- Flugschüler/-innen mit Abschluss des zweiten Ausbildungsabschnittes („B-Prüfung“ inkl. Einweisung in alle geforderten Übungen). In diesem Fall ist es notwendig die einschlägigen Bestimmungen der jeweiligen behördlichen Ausbildungsgenehmigungen zu beachten. Das könnte beispielsweise bedeuten, dass ein zuständiger Fluglehrer anwesend ist und das benutzte Segelflugzeug dem Ausbildungsbetrieb des Teilnehmers gehört.
- Teilnehmer/-innen, die älter als 25 Jahre sind, können in der Wertung mitfliegen, aber eine Qualifizierung zum Bundesjugendvergleichsfliegen ist ausgeschlossen.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Ausrüstung und Segelflugzeuge

Die Segelflugzeuge müssen mit einem zugelassenen Rettungsfallschirm und einem Funksprechgerät ausgerüstet sein.

Bei der Registrierung sind dem Ausrichter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personalausweis
- Flugbuch (tagesaktuell geführt)
- SPL/LAPL bzw. Ausbildungsnachweis
- Gültiges Tauglichkeitszeugnis
- BZF I oder II
- Bordbuch (tagesaktuell geführt)
- Eintragungsschein
- Gültiges ARC
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- Genehmigungsurkunde der Luftfunkstelle
- Packheft mit eingetragener Nachprüfung und Packnachweis des Rettungsfallschirms
- Enthftungserklärung und Datenschutzerklärung
- Ggf. Personenfürsorgeübertragung etc.

Unterkunft & Verpflegung

Den Teilnehmern/-innen steht ein Zeltplatz mit Stromversorgung zur Verfügung. Internet ist im Vereinsgebäude und auf dem Campingplatz vorhanden.

Weitere Unterkunftsmöglichkeiten in der Umgebung werden separat mitgeteilt.

Verpflegung gibt es von Freitagabend bis Sonntagmorgen.

Nähere Informationen gibt es am Anreisetag.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das bereitgestellte Anmeldeformular welches auf der Homepage der Akademischen Fliegervereinigung Berlin. <https://afv-berlin.de/>

Mit der Anmeldung werden die Ausführungsbestimmungen anerkannt.

Kosten

Für Teilnehmende beträgt die Teilnahmegebühr 75 €.

Für Helfende beträgt die Gebühr 55 €.

Gäste, die nur am Samstagabend an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bezahlen an den Ausrichter 10 € (20 € bei Übernachtung und Frühstück)

In der Gebühr sind Kosten für einen Einweisungs- und drei Wettbewerbsstarts (nur Teilnehmende), Camping und Verpflegung enthalten.

Die Zahlung der Gebühr muss per Überweisung auf das angegebene Konto bis spätestens 25.08.2025 erfolgen.

Haftung

Mit Abgabe der Anmeldung erklärt der Teilnehmende, dass er/sie außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet.

Dieser Verzicht gilt nicht soweit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmende erklärt ferner für sich und seine Begleiter, dass er die Ausschreibung, die Ausführungsbestimmungen, die Anweisungen der Ausrichter und Veranstalter und die Entscheidungen der Jury anerkennt.

Soweit der Teilnehmende mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der/die Eigentümer/-in des Flugzeugs, dass er/sie mit der Haftungsbeschränkung für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Siegerehrung

Eine Siegerehrung muss vor Abreise der Teilnehmenden durchgeführt werden.

Der Ausrichter stellt Urkunden für alle Teilnehmenden sowie Pokale und nach Möglichkeit Preise zur Verfügung.

Es gibt eine Einzel- und eine Teamwertung jeweils für Berlin und Brandenburg. Der Ausrichter sendet die Ergebnislisten spätestens nach Abschluss der Veranstaltung an die jeweiligen Verbände.

Konsequenzen bei Fehlverhalten und Zuwiderhandlungen

Der Ausrichter hat das Hausrecht und jederzeit die Möglichkeit Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen und vom Veranstaltungsgelände zu verweisen